

Die Kammerphilharmonie Rhein-Erft

Im Jahre 2004 gründete Christian Letschert-Larsson die Kammerphilharmonie Rhein-Erft aus professionellen, hochmotivierten und sehr engagierten Musikern des erweiterten Kölner Raumes. Seitdem liegen die künstlerische Leitung sowie das Orchestermanagement in seiner Hand.

Zunächst als reines Streichorchester für Konzerte im Rhein-Erft-Kreis konzipiert, wird das erfolgreiche Ensemble bereits 2006 zum ständigen Partner im Bergheimer Klassikprogramm, hier auch als typisch sinfonisches Orchester mittlerer Stärke.

Heute spielt die Kammerphilharmonie Rhein-Erft auch in voller Besetzungsgröße. Die programmatischen Schwerpunkte liegen im Bereich der Wiener Klassik und Romantik. Insgesamt reicht das Spektrum des Klangkörpers jedoch von Konzerten im barocken bis zum modernen Stil.

Eine Besonderheit bildet die Aufnahme von "Gesprächskonzerten mit Orchester live" in das Repertoire des Klangkörpers. Bei diesem Format erläutert Christian Letschert-Larsson als moderierender Dirigent mit seinem Orchester, vor dem Erklängen des jeweiligen Gesamtwerkes, einzelne Stücke plastisch mit zahlreichen Klangbeispielen.

Neben Gastspielen in NRW tritt die Kammerphilharmonie Rhein-Erft seit 2007 auch regelmäßig mit chorsinfonischen Programmen in der Kölner Philharmonie auf. 2011 gastierte sie in Polen (Krakau / Oswiecim) und nahm an den "Chorsinfonischen Wochen 2011 am Dom zu Meissen" teil.

Seit 2013 arbeitet die Kammerphilharmonie Rhein-Erft mit dem Pre-College Cologne in Form des Konzertformates "Frühlingsspitzen" zur Förderung des hochtalentierten Musikernachwuchses zusammen.